

DÜRENER

#8|2019

Aug./Sep.

15. Jahrgang

ISSN 1860-6040

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

**Rund
ums
Rurgebiet**



**Aktion für
den Frieden**



**Bismarck
ist geheilt**



**Franzosen zu
Guest in Düren**

www.duerener.info

 **Schenkel-
Schoeller-Stift**

Tagespflege

**Kostenloser
Schnuppertag**

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de

info@schenkel-schoeller.de



Dies ist Ihr **unbezahlbares** persönliches Exemplar.
Sie dürfen es gerne mitnehmen.

**Tage wie
im Mittelalter**

Anna Markt

Anno 1501-1543

in Düren

30.08. bis
01.09.2019



Mittelaltermarkt

**Programm mit
Theater und Musik**

„500 Jahre Leonardo Da Vinci“

Historischer Festumzug



www.annamarkt.de

DÜRENER NAMEN

Seit einem Vierteljahrhundert ist **Anita Breuer** in Düren als Schiedsfrau tätig. Ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz würdigte Bürgermeister **Paul Larue** mit einem Empfang im Rathaus, an dem auch **Hermann-Josef Schmitz**, der Vorsitzende der Bezirksvereinigung Aachen und stellvertretende Landesvorsitzende des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V., sowie **Matthias Rothkranz**, stellvertretender Leiter des Amtes für Recht und Ordnung der Stadt Düren, teilnahmen. **Anita Breuer** erzählte von ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die sie im Laufe der 25 Jahre gemacht hat. **Paul Larue** dankte der Schiedsfrau, die das alte Stadtgebiet Düren betreut, für ihr außerordentliches Engagement. „Es sind viel Einfühlungsvermögen, Geduld und große Menschenkenntnis nötig, um als Schiedsfrau oder -mann erfolgreich tätig zu sein“, sagte der Bürgermeister und stellte fest, dass **Anita Breuer** vor 25 Jahren eine der ersten Schiedsfrauen überhaupt in dem bis dahin nahezu ausschließlich von Männern besetzten Ehrenamt war. In ihrem Bezirk hat sie es hauptsächlich mit Fällen von Beleidigungen, übler Nachrede, Verleumdungen und auch mit leichten Körperverletzungen zu tun. Wenn sich nach ihren Schlichtungsversuchen die beiden Parteien versöhnt die Hand reichten oder gar einen Kaffee gemeinsam tranken, war das für sie die Motivation weiterzumachen. **Matthias Rothkranz** bescheinigt **Anita Breuer**, die am längsten von allen Schiedsmännern und -frauen in Düren tätig ist, couragiert und immer geradeaus zu sein und als gelernte Steuerfachangestellte sei sie stets korrekt. „Sie hat sich nie davor gescheut, andere Schiedsleute zu unterstützen“, erklärte er und dankte ihr mit den Worten: „Sie haben einige Berge in Bewegung gebracht und verrückt.“



Freude im Bildungszentrum des Krankenhauses Düren: **Winfried H. Zientz**, Präsident des Lions Clubs Kreuzau-Rureifel, überreichte einen Scheck über 1000 Euro zur Unterstützung der Digitalisierung in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung. Die Spende steht im Zusammenhang mit dem Digitalisierungsforum, das der Lions Club und das Krankenhaus im April im Kongresszentrum des Krankenhauses veranstaltet hatten. „Wir freuen uns über den guten Erfolg dieses ersten Forums, zu dem wir gemeinsam mit dem Krankenhaus eingeladen haben“, sagte **Winfried H. Zientz**. Ein weiteres Forum sei in Planung. Neben dem Bildungszentrum des Krankenhauses profitierte von der ersten Veranstaltung ebenfalls das Lions-Projekt „Klasse 2000“, für das weitere 1000 Euro zur Verfügung gestellt wurden. **Heinz Lönneßen**, Leiter des Bildungszentrums, dankte für die Spende, die der Lions-Präsident und Mitorganisator des Forums, **Prof. Stefan Schröder** (Chefarzt der Anästhesie im Krankenhaus Düren), überbrachten. „Wir fühlen uns durch den Lions Club in unserer Arbeit unterstützt“, sagte Lönneßen. 1000 Euro seien eine wunderbare Starthilfe, um Strukturen zu schaffen, in denen Lernen die gesellschaftliche Realität, vor allem die Lebenswirklichkeit junger Menschen abbildet.



In feierlichem Rahmen wurden für die in Konzentrations- und Vernichtungslagern ermordeten Mitglieder der Familie **Kamp** in Gürzenich dort Stolpersteine verlegt, wo das Wohnhaus der Familie gestanden hat: Zum Gedenken an **Abraham** und **Rosa Kamp** sowie an **Herta** und Erich Joseph Kamp. Bürgermeister **Paul Larue** hatte die Angehörigen, ins Rathaus eingeladen. Dort gaben sie **Margot Biergans**, vom Bezirksausschuss Gürzenich, **Ulrich Titz**, Mitinitiator der Stolperstein-Aktion Einblick in die Familiengeschichte. Seine Großeltern, so **Michael Kamp**, waren 1903 von Berg bei Nideggen nach Gürzenich gezogen, wo sie einen Viehhandel betrieben und gegenüber der Synagoge wohnten, die in der Pogromnacht niedergebrannt wurde. Auch der Vater von **Michael Kamp** lebte bis 1938 in Gürzenich, das er fluchtartig, nur mit einem Rucksack und drei Erinnerungsbildern, verlassen musste. Er ging über die Grenze nach Holland, fuhr mit einem Schiff nach Palästina, wo er zunächst als Orangenpflücker arbeitete und sich dann in der Nähe von Tel Aviv niederließ. Erst 1958 kam er zu einem Besuch zurück in die frühere Heimat. Viele Verwandte der Familie, darunter auch die Großeltern von **Michael Kamp** und sein Bruder, sind im KZ umgekommen. Zweige der Familie leben heute in aller Welt: in Mexiko, in Frankreich, in Lateinamerika und in den Niederlanden.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Annakirmes '19 ist Geschichte und jedermann in Düren ist nun klar, es geht auf den nächsten Winter zu. Das sagt zumindest eine Volksweisheit an der Rur: „Annakirmes steht de Wenkte op de Rurbröck“.

Ob damit in der Tat die kalte Jahreszeit gemeint ist, ist nicht überliefert. Es gab da in alten Tagen einen Polizisten mit dem Namen Winter, der im Umfeld der Kirmes den Verkehr geregelt haben soll. Und dann ist da noch der Mann mit dem Bauchladen, der ebenfalls Winter als Namen trug und aus seinem Bauchgeschäft heraus

zur Kirmeszeit auf der Rurbrücke stehend, Schnürsenkel feil bot. Nun ja, eines steht auf jeden Fall fest, die Tage werden kürzer und der Herbst ist nicht mehr weit.

Doch in Düren gibt es noch einiges „abzuarbeiten“. Ende August trifft man sich zum mittelalterlichen Annamarkt und erinnert sich, wie das denn früher in Düren so mit Hexen, Marktweibern, Bettlern und dem Kaiser so zuging.

Ein Blick in die Zukunft ist wenige Tage später möglich, wenn das Kraftfahrzeug-

gewerbe mit der Autoschau in der Innenstadt all das zeigt, was die Menschen künftig bewegen wird.

Fest steht, der Diesel ist noch nicht tot, Strom scheint nur eine Zwischenlösung zu sein, die besten Zukunftschancen gehören dem Wasserstoff als Mobilitäts-Energie.

Viel Spaß beim Lesen
Ihr **DÜRENER** Team

Reinhold



Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

wenn sich die Sommerferien ihrem Ende zuneigen, dreht sich in Düren das Karussell attraktiver Veranstaltungen wieder schneller. Zunächst feiern wir mit allen Freundinnen und Freunden unseres heimatlichen Dialektes drei Tage lang das nun schon traditionelle Mundartfestival. Die Texte und Melodien bringen viel Charakteristisches unseres munteren und bunten Völkchens an der Rur zum Klingen. Dabei sind alle eingeladen zum Mitsingen, Schunkeln und Feiern – egal, woher sie aus der weiten Welt ins Rheinland gekommen sind!

Kurze Zeit später erlebt der historische Anna-Markt eine Neuauflage. Wir versetzen uns in das 16. Jahrhundert und damit in eine bedeutende Epoche unserer Stadtgeschichte.

Wenn die Dürener Autoschau dann am Samstag nach dem Mittelaltermarkt ihre Pforten öffnet, steht diesmal angesichts der großen Herausforderung, nachhaltigen Klimaschutz und individuelle Mobilität zu verbinden, das Thema „Brennstoffzellentechnik“ im Mittelpunkt des Interesses.

Allen wünsche ich noch schöne erholsame Ferienwochen und freue mich auf ein Wiedersehen bei den vielen Treff-Gelegenheiten in unserer Stadt!



Ihr Paul Larue
Bürgermeister



Pflegeberatung
Tel 02421 555-333



Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Ihre Seniorenhäuser in der Region Düren

Seniorenhaus Marienkloster
Düren-Niederau

Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud
Düren

Seniorenhaus St. Ritastift
Düren

Seniorenhaus Christinenstift
Nideggen

Seniorenhaus Serafine
Würselen-Broichweiden

■ **Vollzeitpflege**

■ **Kurzzeitpflege**

■ **Appartements**

■ **Premium-Seniorenwohnen**



www.cellitinnen.de

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen





Dass Fahrradfahrer ein ganz besonderes – nämlich vielfach gar kein – Verhältnis zur Straßenverkehrsordnung haben, ist hinlänglich bekannt. Dass allerdings die Stadt Düren mit einer sinnfreien Gestaltung der Radwege zu dem Zweiradchaos beiträgt, grenzt an Verkehrsgefährdung. Schauplatz Bismarckstraße. Stadteinwärts endet der markierte Radweg nach dem kürzlich erfolgten Um- und Ausbau der Straße jäh auf dem Bürgersteig (1), der ja nun einmal für Fußgänger reserviert ist. Und um die Gefährdung perfekt zu machen, befindet sich genau dort vis-à-vis der Angela-Schule eine Bushaltestelle (2). Laut Straßenverkehrsordnung müssen die Radler dort, meist rasant den Berg hinab kommend, absteigen und bis zur Moltkestraße (3) ihr Rad schieben oder sie wechseln über die Busspur auf die Fahrbahn (4), wo man sie bekanntlich nicht haben will. Allerdings ist das die ideale Ausgangsposition, um die neue Radspur links von der Busspur (5) entlang des Dorint-Hotels anzufahren, um sich dann in Höhe der Hans-Brückmann-Straße, jetzt deutlich rot gekennzeichnet (6) wieder ins normale Chaos zu begeben... Von einer vernünftigen Regelung, sei es per Ausschilderung oder Fahrbahnmarkierung, für die Radler ist in der oberen Bismarckstraße nichts erkennbar.


new balance



Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

Mo. 12 - 20 Uhr, Di. 10 - 20 Uhr, Mi. + Do. 10 - 22 Uhr, Fr. 10 - 20 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung







intercoiffure
work@hair
Hartmut Beck
Valencienners Straße 142
Düren-Gürzenich
Telefon 02421/207171
www.work-at-hair.com

Weniger Schmerzen, kleinere Wunden, schnellere Erholung und kürzere Krankenhausaufenthalte: Roboter-assistierte Operationen haben eine Reihe von Vorteilen für die Patientin-

In Düren operiert nun ein Roboter

nen und Patienten. Im Krankenhaus Düren ist die Freude deshalb groß, dass diese hochmoderne OP-Methode nun in der Klinik an der Roonstraße angeboten werden kann.

Das Krankenhaus investiert knapp 1,5 Millionen Euro in ein „DaVinci“-Operationssystem. Dieses System operiert nicht selbstständig, wie man vielleicht vermuten könnte.

Auch bei OPs mit „DaVinci“ operiert der Arzt. Er steuert von einer Konsole aus die Roboter-Arme und die daran gekoppelten Instrumente. Dabei hat er ein exaktes dreidimensionales Bild des Operationsgebietes vor Augen.

Im Krankenhaus Düren kommt ein „DaVinci X“ der neuesten Generation zum Einsatz. „DaVinci“-Systeme bieten den Operateuren hochauflösende 3D-Bilder, ein vergrößertes Sichtfeld und Computerunterstützung. „Die äußerst beweglichen Instrumente am Ende der vier Roboterarme gelangen über kleine Einstiche in den Körper.

Die dreidimensionale Sicht und die optische Vergrößerung des Operationsgebietes ermöglichen höchste chirurgische Präzision“, erklärte der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Urologie, Dr. Christof Börgermann, bei der Vorstellung des „DaVinci“-Systems. Neben



der Uniklinik ist das Dürener Krankenhaus das einzige in der Region Aachen-Düren, das ein solches System einsetzen kann.

„In unserem Krankenhaus startet nun ein interdisziplinär angelegtes robotisches Programm“, berichtete Geschäftsführer Dr. Gereon Blum. Die ersten beteiligten Kliniken seien Frauenklinik und Urologie, unter anderem mit der gemeinsam betriebenen Urogynäkologie. Das Team der Frauenklinik werde nach intensivem Training mit renommierten und sehr erfahrenen „DaVinci“-Operateuren bereits im August die ersten robotisch assistierten OPs in Düren durchführen, erklärte Chefarztin Dr. Heike Matz.

Im Bereich der Gynäkologie kommen für die „DaVinci“-Methode unter anderem Operationen von gut- oder bösartigen Veränderungen der Gebärmutter in Frage. In der Urologie, in der ab September ebenfalls robotisch assistiert operiert wird, seien es neben der Nierenchirurgie – hier vor allem organerhaltende Eingriffe – auch Prostata- und Blasen-OPs, die künftig mit der

neuen Methode durchgeführt werden können, berichtete Dr. Börgermann. Urogynäkologisch wird das interdisziplinäre Team unter Leitung von Dr.

do Breuer mit „DaVinci“ vor allem Senkungsbeschwerden und Inkontinenz operativ behandeln. Weitere Fachdisziplinen wie beispielsweise die

Allgemeinchirurgie kommen perspektivisch ebenfalls für das robotische Programm in Frage.

„Wir sehen in der Einführung der robotisch assistierten Chirurgie einen weiteren wertvollen Fortschritt im schon jetzt qualitativ hochwertigen medizinischen Angebot für die Menschen in Stadt und Kreis Düren“, sagte Aufsichtsratsvorsitzende Liesel Koschorreck.

Gesellschaftervertreter Wolfgang Spelthahn betonte: „Das neue System ist keine Investition, mit der wir Geld verdienen, sondern eine Investition für die Menschen.“ Er empfinde es „als Glücksfall, dass wir Mediziner haben, die sich auf diese neue Technik einlassen und bereit sind, noch einmal zu lernen und sich weiterzuentwickeln“.



LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweiler
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

www.lothmann-maerkmann-fenster.de

Beim Blick in die Zukunft Neugier befriedigt



Es war ein gelungener Tag. Für die Wissenschaft und die über 28 000 Besucher, die auf das Gelände des Forschungszentrums Jülich gekommen waren. Dort hatten Erwachsene und Kinder die Möglichkeit einmal das zu erleben, womit mehr als 5 000 Menschen ihr tägliches Brot verdienen.

Das Forschungszentrum Jülich, der größte Arbeitgeber im Kreis, hatte zum „Tag der Neugier“ geladen. Alle drei Jahre öffnet man die Türen, um den „Nachbarn“ unkompliziert einen Blick auf Forschung und Wissenschaft zu geben, um zu zeigen, wohin sich die Menschheit bewegt, was in den kommenden Jahren, heute

noch in der Erprobung, zum Alltag gehören wird.

Die Wissenschaftler hatten sich auf den Tag gut vorbereitet. Allgemeinverständlich gelang es ihnen, die verschiedenen vielen hundert komplexen Themen und Zusammenhänge zu erläutern und standen den ganzen Tag den kleinen und großen Gästen Rede und Antwort. Der Chef des Forschungszentrums Professor Wolfgang Marquardt, führte persönlich NRW-Ministerin Isabel Pfeifer-Poensgen, die Landtags-Vizepräsidentin Angela Freimuth, MdB Thomas Rachel, MdL Patricia Peill und die Bürgermeister Hermann Heuser, Axel Fuchs und Paul Larue zu den interessantesten Stationen des Rundgangs. Dabei besonders im Blick, mit welchen Erkenntnissen und technischen Innovationen der Strukturwandel in der Region forciert werden kann.

Doch es ging auch banaler auf dem Campus zu. Kinder hatten die Möglichkeit, die Attrappe einer Kuh zu melken oder zu beobachten, wie ein Wetterballon in den Wolken verschwand. Es wurde gespielt und immer wieder getraut, wenn die verschiedensten Experimente durchgeführt wurden.

Viel Spaß hatten die Kleinen an der Forschungsrallye. Bei der Beantwortung der Fragen lernte man automatisch. Emilia

Klaudius aus Linnich errang den ersten Platz. Siebe Van den Brande aus Aachen, Jakob Faryn aus Frechen und Paula Kohlert aus Mönchengladbach waren bei den Sechs- bis Zehnjährigen die Nächstplatzierten. In der Wertung ab elf Jahren lagen Henry Bieberle aus Aachen, Carlotta Meyer aus Aachen und Raphael Roth aus Geilenkirchen auf den weiteren Plätzen. Umwelt und Klima, das Thema

Energie, die Informationstechnologie mit einem Blick in das Jülicher Supercomputer Center, die Wissenschaften rund um das Leben und die Materie boten mannigfaltige Anlaufpunkte. Das Schülerlabor weckte den Forscher in den Kleinen und ganz nebenbei stellte sich das Forschungszentrum als Arbeitgeber vor. Rund um das Seecase gab es Gelegenheit zur Stärkung und Erholung vom Rundgang.



tobias waibel
immobilien

**IHR
IMMOBILIEN-
MAKLER IM
KREIS DÜREN**

SEIT ÜBER 35 JAHREN AM MARKT

WIR SIND FÜR SIE DA!

Hüttenstraße 40b · 52355 Düren
Telefon 02421. 88 99 144
tobias.waibel@fb-rheinland.de
www.finanzberatung-rheinland.de

- Für Sie als Auftraggeber kostenlos
- Marktgerechter Gesamtauftritt
- Schnelle Umsetzung
- Kostenlose Einschätzung / Besprechung



Mundartmusik von der Rur steht vom 23. August bis zum 25. August im Vordergrund des 26. Dürener Mundartfestivals im Willy-Brandt-Park, der ehemalige Stadtpark, Düren. Dieses Festival wird gemeinsam von der AG Schnüss, den Stadtwerken Düren und der Sparkasse Düren präsentiert. Schirmherr der Veranstaltung ist Dürens Bürgermeister Paul Larue.

Und Petrus kann den Musikfreunden auch in diesem Jahr nichts anhaben: Ein großes Palastzelt sorgt dafür, dass man vom Wetter unabhängig ist und es sorgt zudem für eine einzigartige Atmosphäre. Auf der Bühne präsentieren sich am freitags das Frauenquartett Duria Express, Bohei und mit den Mundartbands Schweess Fööss und Echte

Zeltdach als Forum der Mundart im Park

Fründe gleich die beiden Gründerbands des beliebten Dürener Festivals. Die AG Schnüss wird ebenfalls diesmal ein Ehrenmitglied ernennen. Dem langjährigen Frontmann der „Räuber“, Charlie Brand, wird diese Ehre zu Teil.

Am Samstag, geht es ab 18 Uhr mit den Klüngelköpp und Köbes Underground, der Hausband der Kölner Stunksitzung, los. Die hochkarätigen Gäste aus der Domstadt werden gewiss für einen stimmungs-

vollen Abend im idyllischen Park an der Rur sorgen. Für diesen Samstagabend gibt es noch Karten zum Preis von 24,50 Euro im Vorverkauf beim Super Sonntag/ Agentur Schiffer, bei Optik Valter in Kreuzau

und beim Vorstand der AG Schnüss.

Ein Programm mit zahlreichen Angeboten für die ganze Familie erwartet die Besucher sonntags beim „Familie-Daach“ der AG Schnüss ab 12 Uhr.



Hüpfburg, Karussell, Spielmobil „Der schnelle Emil“, Zauberer Antonio Miraculi, Handwerk-erstände, „Kunst im Park“ und vieles mehr werden für einen abwechslungsreichen Familientag sorgen. Für die „Pänz“ wird zudem Peter Borsdorff, der bekannte „Läufer mit de Sammelduus“, die beliebte Maus aus Köln mitbringen. Sonntags präsentieren sich auf der Festivalbühne non stop: die Nothberger Fanfarentrompeter, Mehr Konfetti, Ne Jooode Jung, Bremsklötz, Zollhuus Colonia, Halunke und zum Finale mit einem Gruß aus Köln, die Domstürmer.

Der Trecker-und Lanzverein Düren ist samstags und sonntags ebenfalls Gast im Willy-Brandt-Park. So gibt es die Möglichkeit „alte Schätzchen“ zu bestaunen. Wer Lust auf eine Planwagen-Traktorfahrt durch den Park verspürt, dem bietet sich ebenfalls diese Möglichkeit.

Freitag und Sonntag ist der Eintritt zum Festival kostenlos.



Neun Freunde und Freundinnen schwingen den Kochlöffel. Allerdings nicht im Verborgenen sondern vor rund 200 Gästen. „Gaumenfreunde“ haben die beiden Sterneköche Herbert Brockel und Tobias Schlimbach ihr lukullisches Fest überschrieben. Das Besondere für die Besucher: sie haben die Möglichkeit, den Köchen in die Töpfe zu schauen und können so schon vorab erleben, was später den Daumen kitzeln wird.

Am 28. September ist das Burgrestaurant Nideggen Schauplatz des bislang einmaligen Events im Kreis Düren. Herbert Brockel und Tobias Schlimbach haben Sonja Baumann und Erik Scheffler vom „NeoBiota“ Restaurant -ein Michelin-Stern in Köln, Eva Eppard vom „100 Guldenmühle“ in Appenheim, Lea Holzapfel vom „Praliné Privé“ Köln, Marco Simbula vom Dorint Hotel Düren und die beiden Sterneköche Sven Messerschmidt von der „Consortium“ Gastronomie, Wiesbaden und Markus Semmler von „Das Restaurant“ Berlin in der Küche zu Gast.

Sie alle zaubern an zwei Kochinseln, die auf der Eventfläche verteilt dafür Sorge tragen, dass die Gäste den Köchen von ihrem Platz am Tisch aus in die Töpfe schauen können.



In die Töpfe schauen

Die Gäste werden Augenzeuge während die exklusiven Köstlichkeiten entstehen. Während die Köche besondere Delikatessen und Gaumenfreuden zubereiten, werden die Gäste durch den Abend geführt und haben die Möglichkeit, weitere kleine Extras zu entdecken. Gaumenfreunde ist die Fortsetzung der Beliebten „Herbststerne“ die Herbert Brockel in seinem früheren Restaurant „Husarenquartier“ in Ertstadt-

Lechenich 2013 ins Leben gerufen hatte. 2017 hat der Sternekoch gemeinsam mit Tobias Schlimbach die Restauration auf Burg Nideggen übernommen. Neben dem Restaurant „Kaiserblick“ bekochen sie in der Burg mit „BrockelSchlimbach“ im Jülicher Zimmer ebenfalls ein Gourmet-Restaurant. Sie bieten nicht nur regionale und gut bürgerliche Küche à la carte. Sie führen ebenfalls eine



Gastronomie der Spitzenklasse. Das Duo hatte von Beginn an den Anspruch einen Stern im Guide Michelin zu erkochen. Das ist ihnen auf Anhieb gelungen, im Frühjahr erhielten sie die begehrte Auszeichnung in Berlin verliehen.

„Gaumenfreunde“ hat das Ziel einmal jährlich den Gästen der beiden Restaurants ein besonderes Erlebnis zu bieten. Garniert wird der Gaumenschmaus mit einem bunten Programm. Mit seiner unterhaltsamen und humorvollen Art führt die rheinische Frohnatur Jörg Weitz Sie durch den Gaumenfreunde-Abend. Musikalisch bringt man die glanzvolle und facettenreiche Stimme von Yve Pröbstl – Meine Sängerin zu Gehör und als Profi in der DJ-Szene wird DJ Andy für Party-Stimmung sorgen.

Wer teilnehmen will, sollte schnell reservieren. Alles Nötige unter www.burgrestaurant-nideggen.de oder www.gaumenfreunde-erleben.de

Zwei Oktober-Events stehen am 4. und 5. Oktober auf der Burg an. Freitags ist Oktoberfest-Party und samstags gibt es ein kulinarisches Oktoberfest. An beiden Tagen gibt es Live-Musik von „Eventuell-eine Band“.

MEHR RAUM ZUM WACHSEN



Nolden GmbH · Haustüren & Fenster · Distelrather Str. 7 · 52351 Düren · T.: 02421 / 93 52-0 · www.nolden-gmbh.de

SOLARLUX®

NOLDEN
WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER



Rauf auf die Sophia Baggern im Sand

Der Hauptlauf des 18. Monte-Sophia-Laufs und gleichzeitig 60. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf am 24. August ist landschaftlich reizvoll und von der Strecke her nicht zu unterschätzen. Die 28,1 Kilometer gehen über etwa zwölf Prozent Asphalt, 86 Prozent feste Kieswege und zwei Prozent Trampelpfade. Die 370 Höhenmeter machen die 28,1 km zum perfekten Vorbereitungslauf auf einen geplanten Marathon. Auf dem Weihberg in Niederzier, der Sportanlage des SV Niederzier, findet die Veranstaltung mit Ziel und Startbereich ab 14.15 Uhr statt.

Für die Läufer gibt es auf dieser Strecke wie jedes Jahr sieben Verpflegungsstellen, bei denen Wasser, Softgetränke, Tee und auch Obst angeboten werden. Der Lauf ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 18 Jahren gedacht und zählt zur Rur-Eifel-Volkslauf Cup Wertung.

Auch Genussläufer werden auf ihre Kosten kommen, wenn sie einmal die Blutstrecke hinter sich gebracht haben, den Hinkelstein umrundet und dann oben auf dem Gipfel Cäsar begrüßen durften. Ist man nach diesem Erlebnis mit Weintrauben gestärkt, kann man sich während des restlichen Bergrablaufs erholen und die einmalige Landschaft genießen. Vorbei am ehemaligen Gipfelkreuz und dem Mam-

mutwald hat man eine tolle Aussicht auf die Landschaft. Zusätzlich werden für die Kids 500 und 1000 Meter Strecken, wie auch ein 5,3 Kilometer Jedermannslauf angeboten, die es ohne Höhenmeter zu bewältigen gilt. Anmeldung bis zum 22. August unter www.tv-huchem-stammeln.de/la oder bei Javier Gil-Ricart, Tel.: 02421-54823.

Begeisterte Zuschauer auf den vollbesetzten Rängen, die klatschen und immer wieder La-Ola-Wellen kreisen lassen, Spitzensportler, die solchermaßen angestachelt das letzte Quäntchen aus sich herausholen, um nur ja jeden Ball zu erwischen – und das alles zu fetziger Musik vor der traumhaften Kulisse der Zitadelle Jülich: Keine Frage, die 18.

Auflage des DKB-Beach-Cups verspricht wieder eine ganz besondere zu werden. Am Wochenende 24./25. August entscheidet sich, welches männliche und weibliche Duo den Titel des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV) gewinnt.

Traditionell startet der DKB-Beach-Cup am Donnerstag davor mit einem Trainingscamp für alle Interessierten ab zwölf Jahren. Unter der Anleitung des ehemaligen Dürener Bundesligatrainers Bernd Werscheck können sie am 22. August ab 16 Uhr lernen, worauf es beim Baggern, Pritschen und Schmettern ankommt. Anmeldungen sind unter www.kreis-dueren.de/beachvolleyball möglich. Hier können sich auch die Teilnehmer der Freizeit- und Hobby-Teams anmelden, die am Freitag, 23. August, ab 14 Uhr um den Cup der Stadtwerke Jülich spielen. Für das Finale an der Rur haben sich die zwölf besten Damen- und 16 besten Herren-Teams aus ganz Deutschland qualifiziert. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Wolfgang Spelthahn ermitteln sie die Westdeutschen Meister. Beginn ist jeweils um 10 Uhr, der Eintritt wie immer frei. Um die Arena meisterschaftstauglich zu machen, werden über 450 Tonnen Quarzsand aufgeschüttet und Tribünen gebaut.

EINLADUNG! Mehr Mode-Mut tut allen gut!

Models präsentieren die Herbst- und Wintermode 2019/20!



... zu unserer **MODEPRÄSENTATION**
am Freitag, dem 30. August 2019,
um 13.00 und 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Hamel und Team

Design & Mode
Hamel

Markt 17 · 52349 Düren
www.designmode.info



Schnelles Internet für Hürtgenwald, Kreuzau, Vettweiß, Heimbach und Nideggen. Die Telekom hat die Planungen für den Ausbau mit Glasfaserleitungen abgeschlossen und beginnt in Vettweiß mit den Arbeiten. „Schnelle Leitungen sind ein wesentlicher Standortfaktor“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn beim Spatenstich in Vettweiß.

Vom Programm profitieren 1850 Haushalte und 18 Schu-

len. Insgesamt verlegt die Telekom 250 Kilometer Glasfaser. Bund und Land NRW unterstützen das schnelle Internet im Kreis Düren mit rund zehn Millionen Euro. Spelthahn bezeichnete die Gemeinde Vettweiß als wachsende Kommune. Neue Baugrundstücke seien schnell vergriffen. Allein deshalb sei das schnelle Internet, das maximale Download-Raten von 100 Mbits/s bis zu 1 Gbit/s zulässt, absolut vordringlich.

Diese Einschätzung bestätigte Bürgermeister Joachim Kunth. Der Spatenstich in seiner Kommune sei „ein freudiger Moment“. Torben Butchereit, Leiter im Telekom-Projektoffice „Mehr Breitband für Deutschland“, sagte, dass der ländliche Raum lebenswerter werde. Der Ausbau wird bis zum Frühjahr 2021 dauern. Nach Angaben der Telekom ist geplant, mit dem Verlegen der schnellen Leitungen zunächst

in Vettweiß zu beginnen, ab November in Nideggen, ab Januar in Kreuzau, Hürtgenwald und Nideggen-Schmidt, ab Mai 2020 in Heimbach und Nideggen.

„Unser Ziel muss es mit Blick auf die Digitalisierung insgesamt sein, Deutschland weiter nach vorne zu bringen. Derzeit liege die Bundesrepublik europaweit nur auf einem mittleren Rang, so der Landrat.



Das Team der Intensivstation im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich hat über den Aufenthalt auf einer Intensivstation sowie den Narkoseablauf informiert. Im Eingangsbereich des Krankenhauses wurde eine Intensiveinheit aufgestellt. Durch ausführliche Informationen zur Funktion der Geräte und Behandlungsmöglichkeiten werden Vorbehalte gegenüber

der Intensivmedizin abgebaut, so Chefarzt Dr. med. Rudolf Jegen.

Infos zur Intensivmedizin und zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ergänzen das Angebot. Darüber hinaus wurden die Besucher über die Grenzen und ethischen Grundsätze der Intensivmedizin informiert.

Gewerbeeinheiten | Bismarck Quartier Düren



Nur noch zwei Einheiten im Verkauf
www.BQD.de

Arbeiten im Bismarck Quartier bedeutet leben mit einer Vielfalt an Möglichkeiten und zukunftsweisenden Konzepten. Sie empfangen ihre Besucher in einer zentral gelegenen, hochwertigen Umgebung und verleihen ihrem Unternehmen damit ein entsprechendes Renommee. Meetings, Veranstaltungen und Feste können inkl. Übernachtungen problemlos vor Ort realisiert werden. Für Sie und ihre Besucher bietet die Tiefgarage genügend Platz.

Gewerbeeinheiten im Verkauf

GE1 im Erdgeschoss
Gewerbefläche: 355,82 qm
Kellerraum: 4,84 qm
Tiefgaragenstellplatz

GE5 im 2. Obergeschoss
Gewerbefläche: 328,74 qm
Kellerraum: 14,15 qm
Tiefgaragenstellplatz

Bismarck Quartier Düren GmbH & Co. KG
Telefon 02251 1482-102



Gewerbeeinheit GE1 | EG | 355,82 qm

Gewerbeeinheit GE5 | 2.OG | 328,74 qm



Düren taucht in seine Geschichte ein. Die Jahre ab 1501, als das Annahaupt von Mainz nach Düren überführt wurde, erlebt man, besucht man die Rurstadt am Wochenende 30. August bis 1. September. Tausende Menschen in historischen Kostümen werden sich besonders sonntags durch die

Zwei historische Schwerpunkte hat Göddertz in diesem Jahr in dem Programm verarbeitet. Einmal gedenkt er dem vor 500 Jahren verstorbenen Universalgenie Leonardo da Vinci und dem Dürener Marktgeschehen, das die Stadt in den letzten Jahrhunderten maßgeblich geprägt hat. Über viele Jahrhun-

Geschichte geschrieben. Hans Holbein der Jüngere porträtierte hier Anna von Kleve. Sie die vierte von insgesamt sechs Gemahlinnen des englischen Königs Heinrich VIII. Die aus machtpolitischen Erwägungen geschlossene Ehe sollte

das Bündnis zwischen England und dem Herzogtum Jülich-Kleve-Berg gegenüber Kaiser Karl V. von Habsburg und dem französischen König Franz I. von Frankreich besiegeln. Anna war damit die erste deutsche Königin Englands.

Vom Bettler bis zum Kaiser



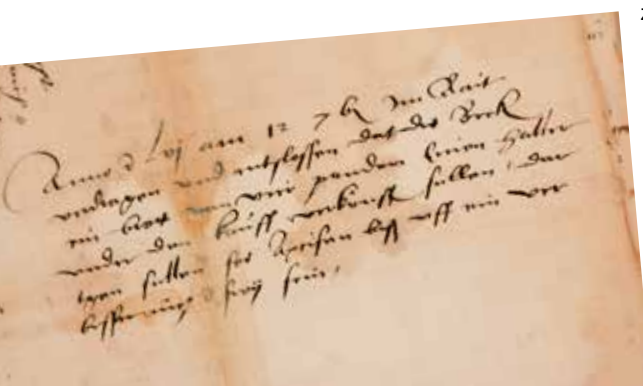
Dürener Innenstadt bewegen, um die Ankunft des Kaisers zu begleiten. Schalmeien-Töne schallen dann durch die Gassen, Hufgetrappel der Pferde auf denen die Ritter eintreffen und das Scheppern der Piken der Landsknechte bilden den akustischen Hintergrund zum mittelalterlichen Geschehen. Und nicht nur die Ohren, besonders die Augen werden beim Besuch in Düren verwöhnt werden.

Seit über einem Jahr arbeitet Helmut Göddertz, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Dürener Historienfeste, am Annamarkt 2019. Vor 18 Jahren hatte man in Düren erstmals, damals jährte sich die Anna-Haupt-Überführung zum 500. Mal, Annamarkt gefeiert.

derte haben sich verschiedene Spezialmärkte entwickelt. An die Geschichte der Dürener Märkte soll durch die offizielle Verkündung der ältesten Dürener Marktordnung zur Eröffnung des Annamarktes erinnert werden. Das faszinierende dabei ist der Umstand, dass das Original erhalten ist und in Form einer Kopie für die Marktbesucher und Besucher gut lesbar auf einer Tafel auf dem Markt angeschlagen werden wird.

Ebenfalls die Geschichte um die in den Jahren 1509/1510 wegen Zauberei angeklagten Frauen Agathe Niffs und Lena Ferber, der Gattin des Dürener Färbers Johan Ferber, wird auf dem Annamarkt angesprochen. Agathe Niffs wurde 1510 auf dem Scheiterhaufen verbrannt; der Hexenprozess zog sich bis 1513 hin und endete mit dem Freispruch für Lena Ferber.

Und in der damaligen Zeit wurde in Düren europäische





Zirkus Meer besucht den Annamarkt

„Leonardo da Vinci hat es dem Physiker Walter Mooshammer angetan“, schrieb die Augsburger Allgemeine über den Chef der österreichischen Akrobatentruppe „Zirkus Meer“. Sie wird beim Annamarkt als Highlight an beiden Tagen auftreten und auch Samstagabend für eine spektakuläre Show sorgen.

Walter Mooshammer war am Kernforschungszentrum CERN und an der Stanford-Universität tätig. Zudem hat er Akrobatik studiert. An einer Artistenschule in Kalifornien. Dann in China. Heraus kam die Truppe „Zirkus Meer“.

Spannend werden die Vorführungen allemal, doch besonders gespannt darf man im „Da-Vinci-Jahr“ auf die akrobatischen Einlagen bei der Leonardo-Brücke, die ohne Nägel, Schrauben, Dübeln oder ähnliche Verbindungen auskommt oder auf den Leonardo-Ring, die geniale Weiterentwicklung einer Idee des Renaissancemeisters, sein. Der Ring besteht aus 48 Holzteilen, ohne Schrauben, Dübeln oder Nägel zusammengefügt. Kinder und Erwachsene bauen den Ring vor Ort auf. Im Anschluss führt Zirkus Meer vor, wie der Ring ohne merkbaren Widerstand auf einer ebenen Fläche rollt.

Zirkus Meer wird alle Altersgruppen begeistern.

Mit einem Renaissance-Konzert beginnt Freitag, 30. August, das Treiben rund um den Annamarkt. Die Eröffnung findet Samstag auf der Bühne auf dem Markt mit dem Anschlag der Dürener Marktordnung statt. Gleichzeitig starten die mittelalterlichen Händler und Handwerker in den Tag.

nachmittags gedenkt man der 1506 erlassenen päpstlichen Bulle und im Anschluss lebt die „Hexe“ Agathe Niffs nochmals auf. Am frühen Abend marschieren die Landsknechte des Herzogs von Jülich in der Stadt auf, zum Abschluss um 22 Uhr gibt es ein feuriges Spectaculum der Gruppe „Zirkus Meer“.

Der Sonntag beginnt mit einem mittelalterlichen Festgottesdienst in der Annakirche. Dann öffnet wieder ganztägig der Mittelalter-Markt. Höhepunkt ist dann nachmittags der große Festzug „Der Kaiser kommt“.





Monats Greenfee für nur 99 Euro*
 für alle Golfer aus dem Kreis Düren
* Bedingungen und Details im Sekretariat des Golfclubs

Schnupperkurse für alle nur 19 Euro



Golf spielen im Golfclub Düren. Nutzen Sie unser Aktionsangebot oder schnuppern Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf Sie.

GOLFCLUB DÜREN e.V.
Am Golfplatz 2, 52355 Düren, Tel. (0 24 21) 67 278

www.gcdueren.de



Brückenkopf-Park

Jülich gGmbH






02. und 09. August 2019
16. und 30. August 2019
Open Air - Kino im Park
 jeweils 21.00 Uhr
 Bühne im Stadtgarten

11. August 2019 11 bis 17 Uhr
Märchenträume und Zoofest
 Auf die Besucher warten märchenhaft gekleidete Vorleser und Vorleserinnen. Haariges und Gefiedertes begeistern beim Zoofest

21./22. Sept. 2019 10 bis 18 Uhr
Parkfest mit Herbstmarkt
 Handwerkerwaren vom Feinsten, kulinarische Genüsse und ein Unterhaltungsprogramm überraschen die Parkgäste im Stadtgarten.

19. Oktober bis 10. November 2019
8. Herbstlichter im Park
 Spektakuläre Lichtinszenierungen verwandeln den ganzen Park in eine bunte, mystische Welt.

Brückenkopf-Park Jülich | Rurauenstraße 11
 52428 Jülich | Tel. 02461/ 9795 - 0
www.brueckenkopf-park.de | info@brueckenkopf-park.de



Ein Laster voller Blumen

Es ist schon eine ganz besondere Herausforderung, dreimal in der Woche den Dürenern frische Blumen zu präsentieren. Roland Lenzen schafft das. Seit über vier Jahrzehnten sorgt die Familie Lenzen aus Heinsberg dafür, dass stets frische Schnittblumen, aber auch Stauden, in den Vasen der Dürener stehen oder im Beet vor und hinter dem Haus blühen. Seit Anfang Juli präsentiert Roland Lenzen seine blühende Vielfalt aus einem neuen Verkaufsstand heraus. Klappte er bislang einen Hänger auseinander und transportierte die Ware im LKW, so fährt er nun mit einem Mlni-Sattelschlepper vor.

Dreimal wöchentlich, dienstags, donnerstags und samstags, ist der Stand auf dem Dürener Wochenmarkt, gleich vis-à-vis vom Kockelkorn präsent.

Was kaum jemand der nach Tulpen, Rosen oder Lavendel sucht mitbekommt, ist die Logistik und Technik, die hinter einem Marktstand steckt. Zusammen mit Vater Gerd Lenzen hat der Marktbesucher anderthalb Jahre getüftelt, um den selbstfahrenden Stand auf die Räder zu stellen. 13,60 Meter ist der Zug lang der an den Markttagen morgens um vier in Heinsberg startet. In Düren beim Morgen grauen angekommen, wächst das Fahrzeug auf eine Länge

von 18,5 Meter. Raffinierte Klapp- und Schiebetechnik an den Seitenwänden verwandelt das Gehäuse innerhalb von Minuten zu 120 Quadratmetern Dachfläche, die die Kunden und die empfindlichen Blumen vor Regen, aber auch vor Sonne schützen. Das durchdachte Klapp-Prinzip und die Größe des Zuges heben den Aufbau um eine halbe Stunde beschleunigt.

Vier Tonnen Zuladung sind möglich und auch nötig. Je nach Jahreszeit schwankt das Gewicht der Blumen, die Tulpen im Frühjahr sind besonders schwer.

Roland Lenzen bezieht seine Ware wenn möglich bei lokalen Züchtern. So ist die Frische garantiert. Doch ebenfalls auf dem Blumenmarkt kauft er ein und er pflegt Kontakte nach San Remo, um Spezialitäten auf den Markt zu bringen. Damit das alles bestens zur Geltung kommt, wurde der Auflieger des Sattelzuges mit modernem Licht ausgestattet. 50 LED-Leuchtmittel schaffen Helligkeit, die besonders in den dunkleren Monaten von Oktober bis März die Blüten bestens zur Geltung bringen wird.

„Schnittrosen in allen nur denkbaren Farben sind die Lieblingsblumen der Dürener.“ Roland Lenzen muss es wissen.



Wie David gegen Goliath

„Danke für die Beratung, aber ich kaufe das Shampoo im Internet – da kostet es nur die Hälfte.“ Solche Aussagen mochte Hartmut Becker einfach nicht mehr hören, wenn es um den Verkauf von Pflege- und Stylingprodukten ging. Lange spielte er mit dem Gedanken etwas Eigenes zu machen. Der Plan wurde in die Tat umgesetzt und nun wäscht, pflegt und stylt das work@hair Team mit den Shampoos und Finishprodukten, auf denen das eigene Logo glänzt.

„Die Diskussionen um das Thema Online-Shop und Friseurexklusivität haben meinem Team und mir nicht nur die Lust am Verkauf genommen, sondern oft unsere Glaubwürdigkeit bei den Kunden infragegestellt“, stellt der Dürener Friseurunternehmer Hartmut Becker fest.

Immer wieder finden sich vermeintlich salonexklusive Markenprodukte in Online-Shops zu Preisen, die teilweise sogar unterhalb des eigenen Einkaufspreises lagen. „Immer wieder mussten wir uns rechtfertigen und sahen uns gezwungen, die Kalkulation zu erklären.“

Becker fand die Alternative beim Kosmetikhersteller Hans Conzen: der Hersteller bietet ein breites Portfolio an Pflege und Styling, 100% vegan und

ohne Tierversuche, vollständig in Deutschland hergestellt. Daraus stellte Becker eine eigene Linie zusammen. Nach gut acht Monaten Vorbereitungszeit bietet Hartmut Becker nun seine eigene Pflegelinie für zu Hause an.

Das Sortiment besteht aus insgesamt 35 Premiumprodukten mit einem top Preis-Leistungsverhältnis. Schwerpunkt sei einfache, effektive Pflege für zu Hause, wie Leave-In-Sprays oder Conditioner und die richtigen, individuellen Styling- und Finishtools. Preislich liegt die work@hair Range unterhalb der bisher geführten Markenprodukte: „Die Kunden mögen vor allem den angenehmen Duft und die klare, deutlich zu erkennende Produktbeschreibung auf der Verpackung“, so Becker.

Für das Friseurteam war das Projekt „Eigenmarke“ mehr als eine fixe Idee des Chefs, denn alle wurden in die Auswahl der Produkte und die Namensfindung einbezogen. Für Hartmut Becker passt das Konzept Eigenmarke in die Zeit: „Die Produktlinie gibt uns die Möglichkeit, uns von Kollegen abzusetzen und etwas Exklusives zu bieten. Zum anderen mag ich den ökologischen Aspekt.“ Die Flaschen können aufgefüllt werden, um Müll zu sparen - Nachhaltigkeit made in Germany.

Ob die die beiden „Wunschgäste“ an die Rur kommen, ist noch offen. Weder der französische Präsident Emmanuel Macron noch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier haben bislang Stellung zu ihrer Einladung bezogen. Allerdings hat Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft über den achten Deutsch-Französischen Ju-

sicherlich ebenfalls der Schirmherr nach Düren kommen, um Emmanuel Macron die Hand zu schütteln.

Das Burgau-Gymnasium wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. In der Grüngürtelschule 1969 gegründet, zog die Schule Ende der 70er Jahre ins das heute Gebäude im Dürener Süden um. Das Gymnasium ist eines

gendparlament, das integraler Bestandteil des Kongresses und der Workshops ist, werden die Schülerinnen und Schüler Konzepte und Ideen entwerfen, die geeignet sind, Europa voranzubringen und die Menschen zu begeistern.“ Im Rahmen seines Profils als Europaschule wird das Burgau-Gymnasium mehrere

Köln und im Bereich der Nordeifel intensiv gearbeitet. Das Themenspektrum reicht von den Spuren der Römer über „Migration gestern und heute“ bis hin zu der Geschichte Vogelsangs oder die Mobilität der Zukunft. Freitags trifft man sich in der Arena Kreis Düren zur Abschlussveranstaltung. Die Organisatoren rechnen mit rund 2000 Teilnehmern. Dort werden dann die Ergebnisse der Arbeitskreise präsentiert. Dr. Arno Schneider stellte im Vorfeld des Schülertreffens heraus, dass man seitens der Stadt und des Kreises Düren sowie zahlreichen Firmen und Organisationen grandios unterstützt worden sei.

Pennäler von 200 Schulen aus Europa zu Gast beim Burgau-Gymnasium

gendkongress übernommen. Vom 16. September bis zum 21. September findet dieses Treffen in Düren statt. Ausrichter ist das Burgau-Gymnasium. Schulleiter Dr. Arno Schneider hat mit seinen beiden Kollegen Ben Gülden und Martina Mäsch-Donike selbst jetzt in den Ferien die sechs September-Tage ständig im Kopf. Rund 2000 Jugendliche und Lehrer von rund 200 Schulen aus ganz Europa werden an dem Treffen teilnehmen.

Im Mai 2018 sorgte der achte Deutsch-Französischen Jugendkongress erstmals für Schlagzeilen. Damals hatten die beiden Burgau-Schülerinnen Susanne Reykers und Antonia Blind am Rande der Karlspreis-Verleihung in Aachen den französischen Präsidenten zum Kongress eingeladen.

Da Macron jungen Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen ist, hat man am Burgau-Gymnasium die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass der französische Präsident an die Rur kommt. Dann würde

von fünf bilingualen Gymnasien in NRW. Das Gymnasium bietet eine zweisprachige Ausbildung in den Sprachen Französisch und Deutsch an, wobei mehrere nichtsprachliche Fächer in französischer Sprache unterrichtet werden.

Das Jubiläum „50 Jahre Burgau-Gymnasium“ ist Anlass, den Kongress, der letztmalig 2010 in Bochum stattgefunden hatte, in Düren auszurichten. Alle Teilnehmer kommen von europäischen Schulen mit bilingualem Schulprofil, die in der Arbeitsgemeinschaft „Libingua“ organisiert sind.

Im Flyer, mit dem das Burgau-Gymnasium für den Kongress wirbt, lautet es: „Die Begegnung von Jugendlichen aus Frankreich, Deutschland und weiteren europäischen Ländern steht im Zeichen des Dialogs und des gemeinsamen Eintretens für Europa zu einem Zeitpunkt, da Europa neue Impulse dringend braucht. Die Jugend ist die Zukunft Europas! In einem Europäischen Ju-

Themenschwerpunkte zu den Bereichen „Rassismus“ und „europafeindliche Nationalismen“ ins Programm aufnehmen, unter Mitwirkung von Integrations- und Antisemitismus-Bearbeitungen.

Montags reisen die Teilnehmer an. Die meisten Schülerinnen und Schüler sind in Gastfamilien untergebracht. Im Dürener Haus der Stadt findet Dienstag die Auftaktveranstaltung statt. Im Anschluss starten dann gleich die ersten Tagungsprogramme. Zum Abend hin werden von der Sporthalle der Schule bis zur Endart verschiedene Angebote von Musik, Tanz und Sport geboten. Mittwochs und donnerstags schließen sich dem jeweiligen offiziellen Programm Stadtführungen in Aachen, Köln und Düren an, sowie Möglichkeiten der Begegnung. Das Schülertreffen ist als Projektwoche organisiert. In den vielfältigen Workshops wird rund um das Thema Europa und an kulturellen und geographischen Schwerpunkten der Region zwischen Aachen,



www.reprotec.de

- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plot-service
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
Reprotechnik Rur GmbH
 Hohenzollernstr. 38 – 40
 52351 Düren
 Tel.: 024 21-28 900



Die 21-jährige Anna Müller aus Titz ist die Rheinische Kartoffelkönigin 2019/2020 – und Botschafterin der deutschen Kartoffel. Von Kindesbeinen an sammelte die angehende Kauffrau für den Groß- und Außenhandel Erfahrungen mit der Knolle: Auf dem

Ackerbaubetrieb ihrer Eltern werden Industriekartoffeln für Pommes frites angebaut. Wie Anna Müller Verbrauchern die schmackhaften Erdäpfel näher bringen möchte und wie sich die Landwirte auf eine erneute mögliche Hitzewelle im Sommer vorbereiten, hat sie erzählt.

immer wieder das Pflanzenwachstum und die Ernte der Kartoffeln. Bei extremen Wittersituationen, wie Hitzewellen, sichern sich die Erdäpfel ihr Überleben durch wenige und kleinere Knollen.

Wie schützen Sie sich auf Ihrem Ackerbaubetrieb gegen eine erneute Hitzewelle?

Anna Müller: Um Wasser zu sparen, verzichten wir darauf, das Feld zu pflügen. Dadurch kann die Feuchtigkeit nicht so schnell verdunsten und bleibt



Sonntags gibt es Pommes

länger im Boden. Zusätzlich haben wir hitzebeständigere Kartoffelsorten ausgesucht, die weniger Wasser benötigen. Während wir auf unseren Feldern nur den Regen zum Bewässern nutzen, setzen viele Landwirte zusätzlich auch Beregnungsanlagen ein.

Das hört sich nach harter Arbeit an.

Anna Müller: Dank moderner Maschinen wird der körperliche Teil der landwirtschaftlichen Arbeit immer geringer, bleibt aber zeitaufwendig. Dennoch denke ich, dass sich die Arbeit lohnt – zu sehen, wie aus einer kleinen Pflanze etwas Großes wird, ist ein tolles Gefühl. Deswegen helfe ich auch heute noch, obwohl ich ja gerade eine Ausbildung mache, auf dem Hof meiner Eltern.

Wie und wo bringen Sie als Kartoffelkönigin den Verbrauchern das Thema näher?

Anna Müller: Auf Tagungen und bei Hof- oder Erntedankfesten. Hier ermuntere ich vor allem dazu, auf regionalen Märkten einzukaufen. Dadurch unterstützt man seine heimischen Anbauer. Ebenfalls fange ich schon bei den Kleinen an: In Kindergärten erkläre ich mit einem Malbuch, wie die

Kartoffelpflanze aufgebaut ist. Außerdem zeige ich, welche Produkte aus der Kartoffel gemacht werden. So zum Beispiel Stärke, Tierfuttermittel und natürlich Lebensmittel. *Apropos Lieblingsgerichte: Wie schmeckt Ihnen die Kartoffel am besten?*

Anna Müller: Ich mag sehr gerne Frühkartoffeln. Diese schmecken mir besonders gut, einfach nur mit etwas Salz und Butter. Da ich ja von einem Ackerbaubetrieb stamme, dessen Schwerpunkt auf Industriekartoffeln für Pommes frites liegt, kommen bei uns in der Familie traditionell jeden Sonntag selbstgemachte Pommes mit Steak auf den Tisch. Ursprünglich wollten wir nur die Farbe testen, die die Pommes beim Backen bekommen. Denn je heller die Pommes, desto besser, da die Kartoffeln dann wenig Zucker enthalten. Irgendwann hat sich daraus die Tradition des sonntäglichen Pommes-Essens entwickelt.

Haben Sie einen Tipp für uns, wie selbstgemachte Pommes frites besonders gut gelingen?

Anna Müller: Für richtig leckere Pommes frites ist die Wahl der Kartoffelsorte wichtig. Mit stärkereichen Kartoffeln werden sie schön kross. Dabei schmeckt es mir immer am besten, wenn Kartoffelgerichte allgemein nicht überwürzt werden. Der Geschmack sollte immer im Vordergrund stehen.

SSS SIEDLE

Jetzt
KfW-
Förderung
sichern!

Mehr Sicherheit am Eingang

Zuschuss für die neue Sprechanlage beantragen, Geld sparen.

www.siedle.de/kfw

elektro SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172
DÜREN · t.: 0 24 21 / 9 55 60
www.elektro-sauvageot.de

Wie sind Sie zu dem Amt gekommen und welche Ziele verfolgen Sie?

Anna Müller: Ich freue mich, die 20. Rheinische Kartoffelkönigin zu sein. Für das Amt interessiert habe ich mich seit dem vergangenen Jahr, als ich die damalige Kartoffelkönigin Jessica Krebbing traf. Sie hat mir erzählt, wie sie die Verbindung zwischen Verbrauchern und Landwirten stärken möchte und auch versucht, das Image der Kartoffel in der Öffentlichkeit zu verbessern – das fand ich spannend. Ich habe mich beim Rheinischen Landwirtschafts-Verband in Bonn beworben und bin Kartoffelkönigin geworden. Mir ist es nun wichtig, den Verbrauchern zu zeigen, dass die Kartoffel eine Grundlage der Landwirtschaft ist.

Welche Herausforderungen bringt der Kartoffelanbau denn mit sich?

Anna Müller: Als Landwirte sind wir abhängig vom Klima. Eigentlich haben wir in Deutschland sehr gute Bedingungen, um Kartoffeln anzubauen. Jedoch beeinflusst das Wetter

Ein Sommertag klingt für viele am schönsten beim Grillen aus. Dabei kommt es immer wieder zu Unfällen, mit zum Teil schweren Personenschäden.

In Hennef kippte ein Opa flüssigen Grillanzünder auf die Kohlen, um das Durchglühen zu beschleunigen, während sein vierjähriger Enkel neben dem Grill stand. Es kam zu einer

Erfolglos argumentierte der Betroffene, es sei ein Unglücksfall gewesen. Als er den Brandbeschleuniger auf die glühende Kohle gespritzt habe, sei der Sicherheitsverschluss plötzlich abgesprungen. Deswegen hätte auch die zuständige Staatsanwaltschaft Bonn die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen ihn, aufgrund geringer Schuld, eingestellt.

Das Bonner Landge-

richt zeigte sich unbeeindruckt und verurteilte den Großvater, der Krankenversicherung die entstandenen und alle künftigen Kosten zu ersetzen. Es bedürfe wohl keiner Erklärung, so das Gericht, dass ein vierjähriges Kind die Gefahr eines angezündeten Grills nicht einschätzen könne. Der Großvater hätte daher seine Verkehrssicherungspflicht verletzt.

Das OLG Hamm hat eine Mithaftung der Mutter eines sechsjährigen Jungen verneint. Der Junge stand mit ausreichendem Abstand als Spiritus in den Grill geschüttet wurde. Als es zu einer Stichflamme kam geriet er in Panik und lief weg. Dabei traf ihn der brennende Spiritustrahl. Er zog sich schwere Verbrennungen zu. Das OLG Hamm sah die Handlungen der Mutter zwar als fehlerhaft an. Ihr sei vorzuwerfen, dass sie die Kinder nicht ins Haus schickte oder den Spirituseinsatz verhindert habe. Auch hätte sie sich so positionieren müssen, dass sie auf die typischen kindlichen Reaktionen hätte reagieren können. Aber dies sei nicht mit grober Fahrlässigkeit gleichzusetzen. Da Eltern gegenüber ihren eigenen Kindern nur bei grober Fahrlässigkeit haften war die in Anspruch ge-



Der Autor Rüdiger Seebald ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte Fachanwalt für Erbrecht und erfolgreicher Absolvent des Fachanwaltslehrgangs Agrarrecht

nommene Versicherung, trotz der fehlerhaften Handlungen der Mutter, nicht berechtigt Kürzungen vorzunehmen.

Also: Nie Spiritus oder Brandbeschleuniger verwenden. Kinder sollten ausreichend Abstand zum Grill halten. Kommt es zum Unfall, lassen Sie sich von einem Rechtsanwalt vertreten, der Fragen zu einer möglichen Haftung einschätzen kann.

Sie haben eine Frage?
Schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de

Kinder weit weg vom Grill

Stichflamme bei der das Kind Verbrennungen 2. Grades erlitt. Der Junge musste einen Monat im Krankenhaus bleiben und es folgte ein Jahr mit ambulanten Behandlungen. Neben den Vorwürfen, die der Großvater sich selber machte, sah er sich zudem mit einer Schadenersatzforderung der Krankenversicherung des Kindes in Höhe von fast 50 000 € konfrontiert.

Dettmeier | Rechtsanwälte

Viele Dinge lassen sich online sicher und bequem mit der Kreditkarte bezahlen, egal ob neue Klamotten, die nächste Reise oder das Streaming-Abo.

Damit das so bleibt, müssen Sie nun aktiv werden und Ihre Kreditkarte

Jetzt handeln: Kreditkarte registrieren wird Pflicht

oder Basiskarte für die neuen Sicherheitsstandards registrieren. Diese treten ab dem 14. September 2019 in Kraft und gelten für alle europäischen Online-Shops – das schreibt die EU so vor. Zahlungen per Kreditkarte oder Basiskarte ohne zusätzliche Legitimation sind dann nicht mehr möglich.

Die neuen Sicherheitsstandards sollen das digitale Bezahlen, z.B. das Online-Shopping mit Kreditkarte bzw. Basiskarte, noch sicherer machen. Dazu müssen Sie künftig, neben den gewohnten Eingaben wie Ablaufda-

tum und Prüzfiffer, weitere Merkmale nutzen, um sich zu legitimieren, etwa einen PIN oder Ihren Fingerabdruck.

Folgende drei Schritte sind nötig:

1. Registrieren Sie Ihre Kreditkarte oder Basiskarte einmalig online unter sparkassen-kreditkarten.de/sicherheit

2. Laden Sie die App „S-ID-Check“ runter. Wählen Sie Ihr Passwort oder – besonders praktisch – aktivieren Sie Touch-ID, um Zahlungen per Fingerabdruck freizugeben.

3. Ab jetzt können Sie den Zahlungsbetrag Ihrer Online-Einkäufe mit einem Klick betätigen.

300 Einkaufsgutscheine zu gewinnen

Registrieren Sie jetzt Ihre Kreditkarte oder Basiskarte einmalig online für Mastercard Identity Check bzw. Visa Secure und sichern Sie sich Ihre Gewinnchance auf einen von 300 OTTO Einkaufsgutscheinen im Wert von je 100 Euro.

Mehr unter: sparkasse.de/3DSecure



Es ist schon verwunderlich, wie Otto von Bismarck in den letzten Jahren sein Dasein fristete. Zunächst stand er verpackt in einer Holzkiste inmitten der Baustelle zu dem nach ihm benannten Quartier an der nach ihm benannten Straße, jetzt, wo seit Wochen alles fertig ist, darbt er in „Die Schmiede“ in Duisburg und sehnt sich zwischen Metallhandwerkern

und einer „Nana“, die farblich überarbeitet wird, seiner Heimkehr entgegen. Die gute Nachricht: Bismarck lebt. In einigen Wochen soll die 280 Zentimeter große Plastik des einstigen Reichskanzlers wieder in Düren installiert werden. An der Süd-Ost-Ecke der neuen Rasenfläche des Parks. 1891 hatte Joseph Uphues den Bronze-Guss mit einer Wand-

stärke von acht Millimetern geschaffen. Einst stand das Denkmal an der Ecke Bismarck- und Moltkestraße. Der imposante Sockel war im Krieg zerstört worden. Deshalb fand der „Eiserne Kanzler“ seinen neuen Platz neben der damaligen Stadthalle. Martin Kaufmann, Geschäftsführer von „Die Schmiede“ in Duisburg, hat mit seinem Team



Otto von Bismarck lebt - in Duisburg



Mit dem CO₂-neutralen Erdgas der SWD.



Gut fürs Klima: Einheizen statt aufheizen!

Jetzt informieren unter www.einheizenstattaufheizen.de

f
t
i



Für Dich. Für Düren.

das Denkmal vom Schmutz der Zeit befreit. „Die Schmiede“ hat sich auf die Restaurierung von technischem Kulturgut, Baudenkmalpflege, Kunsthandwerk und Skulpturen spezialisiert. Bismarck wurde einer „Eis-Strahl-Prozedur“ unterworfen und über weite Flächen mit dem Skalpell vom Schmutz befreit. In der Brust hatte die Figur ein Einschussloch, das ist geheilt... Als Finish wurde der Kanzler gewachst. Rund 750 Kilo ist die Figur schwer und man darf in Düren froh sein, dass sich der „Eiserne Kanzler“ mit der Kaiserproklamation in der rechten und dem Schwert an der linken Hand nicht dünne gemacht hat. Denn so berichtet Restaurator Martin Kaufmann, das Denkmal stand jahrzehnte ungesichert und lose auf dem schlichten Sockel. Sicherlich dank der perfekten Statik, die Joseph Uphues seinem Werk verpasst hatte, trotzte er den Stürmen

in den Jahren. Künftig wird Bismarck allerdings sicher in Düren montiert, spezielle aus Edelstahl gefertigte Klammern werden das Denkmal an seinem Platz sichern und auch vor Vandalen schützen.

Joseph Uphues, der 1911 in Berlin im Alter von 60 Jahren starb, hat in Düren einige Spuren hinterlassen. Es scheint, dass der Künstler regen Kontakt zur Familie Schoeller hatte. Philipp Schoeller, Leiter der Anker-Tepichboden-Fabrik, hatte die Plastik „Verteidigung einer Sabinerin“ für seinen Garten von Uphues erworben. Dieses Werk steht heute im „Willy-Brandt-Park“. Weitere fünf aus Marmor gehauene Grabmale, alle für Mitglieder der Familie Schoeller, sind auf dem evangelischen Friedhof an der Kölnstraße erhalten. Zusätzlich schuf Joseph Uphues für Düren ein je ein Standbild des Kaisers Wilhelm I. und von Helmuth von Moltke.



*Herbert Brockel und Tobias Schlimbach
Burgrestaurant Nideggen*



Gaumenfreunde



**Samstag,
28. September 2019
kochen für Sie:**

*Sonja Baumann und Erik Scheffler,
NeoBiota - MICHELIN-Stern-Restaurant, Köln*

*Eva Eppard,
100 Guldenmühle, Appenheim*

*Lea Holzapfe,
Praliné Privé, Köln*

*Sven Messerschmidt,
Consortium Gastronomie, Wiesbaden*

*Markus Semmler,
Das Restaurant, Berlin*

*Marco Simbula,
Dorint Hotel, Düren*

Den Profis in die Töpfe schauen

*Gezaubert wird an zwei Kochinseln, die auf der Event-
fläche verteilt dafür sorgen, dass die Gäste den Köchen
von ihrem Platz aus an 8er Tischen in die Töpfe schauen können,
während exklusive Köstlichkeiten entstehen.*

Mittendrin statt nur dabei.

*Mit seiner humorvollen Art führt Jörg Weitz durch das
Programm. Musikalisch setzt die Stimme von Yve Pröbstl – Meine
Sängerin Akzente und als Profi in der DJ-Szene wird DJ Andy für be-
sondere Party-Stimmung sorgen.*



www.gaumenfreunde-erleben.de / www.burgrestaurant-nideggen.de
Burgrestaurant Nideggen, Kirchgasse 10, 52385 Nideggen, Telefon: 02427 9091066



name des 94-jährigen Victor Neels an der ansonsten von Jugendlichen gestalteten Aktion. Victor Neels weilte gemeinsam mit seiner Frau in Vossenack. Der Belgier hatte als Jugendlicher in der Resistance gegen die Deutschen gekämpft. Später war er Kommandeur

auf Burg Vogelsang. Lange schlug ihm in seinem Leben Unverständnis entgegen, da er eine Deutsche geheiratet hatte. Doch Victor Neels ist ein Brückenbauer. Das brachte er sowohl in der Klosterkirche als auch auf dem Soldatenfriedhof zum Ausdruck.

Eine spektakuläre Aktion: Sinn(e) für Freiheit und Frieden

Die Sinne für Freiheit und Frieden waren vertreten durch Ohr, Auge, Mund und Hand. In der bis auf den letzten Platz besetzten Klosterkirche veranschaulichten acht Schüler und Schülerinnen pantomimisch Unfrieden und Streit, Krieg und Hass. Nach dem Auftritt der bunten Friedensengel gab es dort über ein Barriere aus rostigem Stacheldraht dann die Versöhnung.

80 Jahre nach dem Beginn des II. Weltkrieges, 70 Jahre Grundgesetz, 75 Jahre nach den verheerenden Kämpfen im Hürtgenwald, 30 Jahre Mauerfall sind historischer Anlass genug, den Wert der „Freiheit“ und des „Friedens“ in einem Zeitalter, in dem die Demokratie und die Schöpfung der Erde immer neuen Bedrohungsszenarien ausgesetzt sind, in den Mittelpunkt zu stellen.

Mit einer spektakulären Friedensaktion rüttelten die Schüler und das Lehrerkollegium des Franziskus-Gymnasiums Vossenack gemeinsam mit dem

exART-Musiktheater die anwesenden Menschen wach. Zugewogen ebenfalls die Jugendlichen die an den Tagen zuvor am Jugendtreffen der 15. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz teilgenommen hatten. Anderthalb Stunden lang agierte man in der Klosterkirche und auf der benachbarten Kriegsgräberstätte, wo 2221 gefallene Soldaten beigesetzt sind. Bemerkenswert war die Teil-





Angeführt von den Friedens-
engeln und dem Ehepaar Neels
zog man gemeinsam zur nahen
Kriegsgräberstätte. Im Mittel-
punkt des Gräberfelds traf man
sich im symbolisch gezeich-
neten Lebens- und Erdkreis.
Schamanischer Gesang und

mystische Musik untermalten
die Szenerie. Die Schüler und
Schülerinnen wechselten jeder
an ein Grab. Nach Tänzen von
Mund, Hand, Ohr und Auge traf
man sich wieder im Mittel-
punkt, wo mit Hilfe von farbi-
gem Puder die bunte Vielfalt

Freiheit und Frieden symbo-
lisch demonstriert wurde.
Zum Finale stiegen hunderte
bunte Luftballons in die Höhe
über dem einstigen Schlacht-
feld Hürtgenwald, um in allen
Richtungen die Botschaft vom
Frieden zu vermitteln.



Der bislang weiteste Ballon
ging in Tübingen nieder,
berichtet Clemens Amendt, der
die Aktion mit den Schülerin
in nur zehn Wochen realisiert
hatte. Clemens Amendt ist seit
1988 am Franziskus-Gymnasi-
um und dort Lehrer für Politik,
Wirtschaft und Sport.
Seine Leidenschaft ist Regie
und er ist als Autor tätig.



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

**Wir beraten
und unterstützen:**

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de



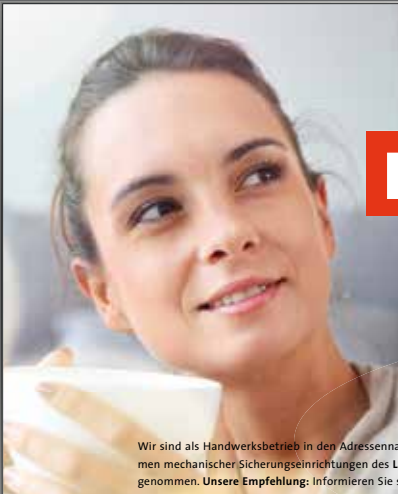


Natürlich gab es auch Bützchen und Orden. Der Regionalverband Düren e. V. im Bund Deutscher Karneval, seit 1957 das oberste närrische Gremium der Region, feierte das 25jährige Bestehen seines Museums. Heute im Keller des Südflügels des St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf untergebracht, fungiert das Museum als Geschäftsstelle und besonders als jeckes Gedächtnis des RVK. Präsident Heribert Kaptain (1) rollte den Werdegang des Museums vor vielen Gästen auf. Dabei waren Manni Steffens (2), Liesel Koschorrek (3), Dr. Ralf Nolten (4), Achim Bertram (5), Andreas Tschauner (6), Axel Steiger (7), Hein Empt (8), Jakob Loevenich (9), Ronald Reuter (10), Matthias Bardenheuer (11) und Toni Rosarius (12).



Landrat Wolfgang Spelthahn (13) drückte auf den Knopf und die neue Leitstelle des Kreises Düren, dort wo der Notruf 112 angenommen wird, ging in Betrieb. 10,5 Millionen Euro hat die mit modernster Technik ausgestattete Zentrale gekostet. Bei der Inbetriebnahme gesehen wurden Peter Kaptain (14), Christian Jakobs (15), Georg Fell (16). Uwe Möcker (17), Lothar Pörtner (18), Volker Monath (19), Astrid Hohn (20), Käthe Rolfink (21), Dr. Frank Herzog (22), Anja Bauer (23), Ralf Butz (24), Karl Schavier (25), Thomas Schleiden (26), Helga Conzen (27), Ralf Schmitz (28), Hermann Heuser (29), Guido Klüser (30), Josef Johann Schmitz (31) und Walter Weber (32).





SIEGENIA AUBI **PoX** **ABUS**

Sicher fühlen in den eigenen vier Wänden

EINBRUCHSCHUTZ

für Ihre Fenster und Türen

Immer einen Schritt voraus: Seien Sie auf dem aktuellen Stand und investieren Sie jetzt!

Rüsten Sie Ihre vorhandenen Fenster und Türen mit einbruchssicheren Beschlägen nach!



Wir sind als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (kriminal-)polizeilichen Beratungsstelle.




MÖBEL HERTEN TISCHLEREI
 ULHAUS 17 · LANGERWEHE
 TELEFON: 0 24 23 / 94 00-0
WWW.MOEBEL-HERTEN.DE

MÖBEL HERTEN

KÜCHEN • MÖBEL • TISCHLEREI

DÜRENER LEUTE



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32

SEIT 1888

MAX KEMPER

R I N G F A B R I K

Leonhard Wolff SEIT 1888

UHREN • SCHMUCK

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER

ZEHNTHOFSTRASSE 1A • DÜREN

TELEFON: 02421/15429

14.Aug. Markt

Alles, was lecker ist und schnell auf der Straße zubereitet werden kann, wird jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats beim Schlemmer-Markt in der Dürener Innenstadt angeboten. Der Markt hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Von der einfachen Bratwurst bis hin zu Austern und Champagner reicht das Angebot. **Ganztägig, Markt Düren**

15.Aug. Workshop

Fusing- Glasverschmelzung
Die Fusing- oder Glasverschmelzungstechnik ist eine ganz besondere Technik, bei der Du wunderschöne Glasobjekte herstellen kannst. Wir werden uns von dem tollen Element Glas faszinieren lassen und damit „spielen“: unterschiedlichste Bilder und Objekte können wir herstellen, indem wir einfach Glas auf Glas legen (Berührungspunkte schaffen) und im Brennofen werden die Sachen auf 830 Grad gebrannt, d. h. miteinander verbunden, bzw. verschmolzen. So entstehen einmalige wunderschöne Glasobjekte **10 bis 12.30 Uhr, Deutsches Glasmalerei Museum Linnich**

23.Aug. Reden

„Schüttelfest“ Elf Jahre ist es nun her, als der damals 31-jährige Thomas Beys im April 2008 sich beim Festkomitee Kölner Karneval an dessen Rednerschule anmeldete. „Ohne jede Idee“, wie er heute sagt, aber mit dem unbedingten Wunsch, „mal auf einer großen Bühne stehen zu dürfen“. Zusammen mit anderen Rednerkollegen (u. a. die heute so erfolgreiche Ingrid Kühne) und mithilfe von zwei Coaches entwickelte Beys dann die Figur des Präsidenten der fiktiven „KG Övverm Bersch“.

Anfangs ganz klassisch als Büttredenredner in Köln unterwegs - sogar mit TV-Auftritt bei „Typisch Kölsch“ zur besten Sendezeit im ZDF - fand Beys sein Glück dann aber doch in seiner Jülicher Heimat.

Mit seinen kultigen Veranstaltungen (mehrere Herrensitzungen, Mädchensitzungen, Lamettasitzungen) trifft er irgendwie den Nerv der Zeit und zeigt, was eine Ein-Mann-KG so alles zu leisten vermag. „Ich muss aber immer alles alleine machen“, jammert er mit einem Augenzwinkern, schließlich kann er sich jeweils auf star-

ke Mitveranstalter verlassen. Einer dieser Partner ist der Jülicher Kulturbahnhof. Und genau dort, besser gesagt auf dem Außengelände vom „KuBa“, soll am 23. August das elfjährige Jubiläum gefeiert werden.



Beim „Schüttelfest“ feiert die KG Övverm Bersch dann quasi „ungerm Himmelszelt“ und hofft auf gutes Wetter. „Wir schütteln uns vor Lebensfreude“, so erklärt Beys den Titel seiner Jubiläumsfestlichkeiten. Beim „Schüttelfest“ wird aber nicht nur der Herr Präsident für Unterhaltung sorgen, sondern u. a. der Kölner Mitsingkönig Björn Heuser, der Rapper Mo-Torres sowie die Kölsch-Rock-Truppe „Fiasko“. Frauenpower gibt es von den Mädels von Colör. Und die Gruppe Lupo wird ebenfalls dabei sein. Der Vorverkauf hat begonnen.

20 Uhr KuBa

23.-25.Aug. Festival

Piratenfestival. Der Geruch von Pulverdampf liegt in der Luft und Säbelklirren hallt von den Wänden wider. Befehle werden gebrüllt, Kanonen abgefeuert und Diebe gebrandmarkt.



Was sich anhört, wie ein Abenteuerroman soll Ende August in Zülpich am Wallgraben Realität werden. Das Piraten-Abenteuer Zülpich vom 23. - 25. 8. entführt seine Besucher in die Welt der Karibik um 1740, in der Engländer, Spanier und Franzosen die neue Welt besiedeln und Seeräuber ihr Unwesen treiben. Veranstalter Ralf Winterhoff setzt auf Qualität

und Erlebnis für alle Altersgruppen. Der berühmte Wow-Effekt ist ihm wichtig: „Wenn die Leute eine meiner Veranstaltungen besuchen, dann möchte ich, dass sie in eine andere Welt eintauchen und alles andere für einen Moment vergessen.“

Wer schon einmal in seiner Taverne in Heimbach - Vlaten war, der weiß, was gemeint ist. Die „Rusty Cutlass Tavern“ befindet sich in Winterhoffs Vierkanthof und hat nur zu Konzerten geöffnet. Aber hier stimmt alles, bis ins kleinste Detail. Die Kulissen baut der ehemalige Sägewerker meist selbst und hat genaue Vorstellungen darüber, wie so etwas auszusehen hat, damit eine perfekte Illusion geschaffen wird. Das ehemalige Gelände der Landesgartenschau am Weiertor sei dafür wie geschaffen und soll in ein Tortuga des Rheinlandes verwandelt werden. Verschiedene Piratengruppen gehen vor Anker und schlagen ihre Lager auf. In der Piratenschule bringen die „schlimmen Schurken“ den Kindern bei, wie man ein echter Pirat wird.

Mehr unter www.see-park-zuelpich.de oder www.piratenabenteuer-zuelpich.de

25.Aug. Musik

Elmar Valter und Peter Bernards - Gitarre und Gesang
Die Herren Bernards und Valter brechen in diesem Jahr mit allen Regeln und Traditionen, statt Kneipenkoncert gibt es eine sommerliche Matinée unter dem Motto „UNBEATLED plus...“, die möglicherweise noch Spuren von Beatles enthält.

Elmar Valter und Peter Bernards haben sich als „THE

MAN IN THE CROWD“ in den letzten 12 Jahren mit akustischen Interpretationen von Beatles-Songs und anderem Liedgut eine wachsende Fangemeinde in der Region erobert. Sie brauchen weder E-Gitarren noch Schlagzeug, ihre Hauptinstrumente sind zwei Gitarren und ihre Stimmen. Gelegentlich kommen Mandoline, Violine oder ein Kazoo hinzu. Einige Songs erfordern auch schon mal den Einsatz von Aufzieh-Wecker, Salatschleuder, PVC-Rohr, Kalimba und anderen mehr oder weniger gebräuchlichen Musikinstrumenten. Heraus kommt überzeugende handgemachte Musik, dargeboten mit spürbarer Spielfreude - minimaler Aufwand, maximale Wirkung!

12 Uhr, KOMM

30.Aug. Musik

„Gemeinsames Singen“
hält Geist und Seele jung“, davon ist Mehrgenerationenhaus-Koordinatorin Ute Bestgen-Perino überzeugt. Schon im vierten Jahr bietet sie monatlich ein „Mitsing-Café für alle Generationen“ an, gemeinsam mit Musiker Gilbert Behl und den ehrenamtlichen Gastgeberinnen im „Café Vergissmeinnicht“, Bildungsforum, Holzstraße 50. Tee, Kaffee und selbstgebackener Kuchen gegen freiwillige Spende. Weitere Auskünfte über Telefon 0 24 21 - 9 46 80, E-Mail: info@bildungsforum-dueren.de, www.bildungsforum-dueren.de **14.30 bis 16.00 Uhr, Bildungsforum Holzstr. 50.**

31.Aug. Tanz

DANCE TRIP Die ultimative Tanzfete für alle, die auf gute alte und neue Rock- und Popmusik tanzen wollen. 22 Uhr KOMM

1.Sep. Markt

Alle Jahre wieder - immer am ersten Sonntag im September - findet in Kreuzau das traditionelle Ortsfest statt. Dieses Fest das seit über 17 Jahren eine feste Größe im Kreuzauer Kulturleben darstellt ist weit über die Grenzen hinaus bekannt. Mit einem verkaufsoffenen Sonntag, Kunsthandwerkermarkt, Streetfood-Meile, Bühnenprogramm, Kinderunterhaltung und einem großen Trödelmarkt ist für jeden etwas dabei.

11 - 18 Uhr, Kreuzau Hauptstraße

1.Sep. Vortrag

Es ist eine eiskalte Welt in der der Dürener Michael Hess unterwegs ist. Sonntag, 1. September, bietet der Dürener die Möglichkeit, beim Vortrag „Schlittenhunde - Alaska - Sibirian Huskies“ in diese Welt einen Blick zu werfen. Gemeinsam mit Rob Cooke, der vom Yukon an die Rur kommt, berichtet Michael Hess vom längsten Schlittenhunderennen der Welt, dem „Yukon Quest - 1000 Meilen durch Kanada und Alaska“. Ferner geben die beiden Einblick in die Arbeit mit Huskies und beantworten Fragen zu Zucht und Training. Garniert wird der Vortrag, der auch für Laien geeignet ist, mit etlichen Bildern vom Leben auf dem Hundeschlitten.

15 Uhr, Dorint-Hotel-Düren.

4.Sep. Gespräch

DÜREN REDET Wir reden nicht übereinander, sondern miteinander. In einem guten Gespräch nach einfachen Spielregeln in einer kleinen Gruppe über das Sprechen, was mir etwas bedeutet und dabei neue Dürener kennenlernen. Jede und jeder

25 Jahre Dürener Mundartfestival

Samstag, 24. August 2019

OPEN AIR

Unter dem Dach eines Zirkuszeltes
im Willy-Brandt-Park (Stadtpark)
ab 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

KÖBES

UNDERGROUND

VVK 22,50 Euro
Plus VVK - Gebühr 2,00 Euro
AK 29,00 Euro
Kinder bis 12 Jahren Freier Eintritt

AZ AN
Dürener Zeitung
Dürener Nachrichten
Medienpartner

kommt zu Wort, niemand wird unterbrochen, für alle Anliegen gibt es Zeit. Das ist „Düren redet“. Sie können sich gerne anmelden unter dueren-redet@artin-progress.info oder einfach vorbei kommen. Weitere Informationen: Martin Gaevert 0176 811 40 127 oder Stephan Schmidlein 0173 593 22 20 **19-21.30 Uhr KOMM**

11.Sep. Markt

Alles, was lecker ist und schnell auf der Straße zubereitet werden kann, wird jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats beim Schlemmer-Markt in der Dürener Innenstadt angeboten. Der Markt hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Von der einfachen Bratwurst bis hin zu Austern und Champagner reicht das Angebot. Ganztägig, Markt Düren

14.Sep. Musik

Werner Neumann Electric Trio Jazzrock Der Gitarrist Werner Neumann spielte schon vor 25 Jahren im KOMM. Mit den Kölner Formationen Franckband und Drei Vom Rhein war er hier immer wieder zu Gast. Seit er Professor an der Musikhoch-

schule Leipzig ist, beweist er in Combos mit jungen Musikern der „next generation“ seine musikalische Brillanz und Vielfalt.



Er vermischt wie kein anderer Jazz und Rock, was auch die Liste seiner Mitmusiker zeigt. Dort steht Klavierlegende Richie Beirach neben dem Mothers-of-Invention-Sänger Napoleon Murphy Brock oder der Jazztrommler Adam Nussbaum neben dem Deutschrockstar Wolf Maahn. Mit Drei Vom Rhein spielte Neumann viele Jahre eigene Interpretationen von Zappa-Werken. Mit den Bands BabyBoomer und No Kissing stand er auch schon auf der Bühne des KOMM. Nun kommt sein neues Projekt, das Werner Neumann Electric Trio, mit dem jungen, aber schon vielfach ausgezeichneten Drummer Tom Friedrich und dem Organisten und diplomierten Filmkomponisten Steffen Greisinger. Spannung und High

Energy sind garantiert. **20 Uhr KOMM**

19.Sep. Musik

Session Düren Eine Jam-Session ist ein zwangloses Zusammenspiel von Musikern, die üblicherweise nicht in einer Band zusammenspielen. Hierzu ist eine gute Absprache, aufeinander hören und ein miteinander musizieren wichtig. Die Session ist anfangs oft Blueslastig, andere Musikrichtungen sind natürlich auch willkommen. Beschallungsanlage, Schlagzeug, Verstärker für Gitarre und Bass werden zur Verfügung gestellt. Auch akustische und andere Instrumente sind gerne gesehen. Zu Beginn der Jam-Session gibt es in der Regel eine Opener Band.

Es führen Hardy Becker und Hans-Josef Schmitz durch die Jam Session. Hierzu bitten wir teilnehmende Musiker sich im Vorfeld oder am Abend selber anzumelden. Weitere Info: www.sessiondueren.de

19.30 Uhr KOMM

21.Sep. Musik

The Legion:ghost, Dedpool & Mata Leao „End-Of-Summer Mosh“ Kevin

Kearns (voc), Uli Werner (g), Klaus Sommer (g), Markus Ganzmann (b), Ben Overmann (dr) - diese fünf erfahrenen Rockmusiker aus Aachen, Düren und Köln starteten 2015 ihr Projekt THE LEGION:GHOST.

Mit ihrem kompromisslosen, modernen Metal und wilden Live-Shows traten sie auf Festivals in ganz Deutschland auf und absolvierten 2018 eine Europatournee. Nun sorgen sie auf der KOMM-Bühne dafür, dass der Sommer LAUT zu Ende geht. Als Gäste sind zwei phantastische Bands mit dabei: DEDPOOL aus Hückelhoven, sowie MATA LEAO aus Bielefeld.

20 Uhr KOMM

24.Sep. Comedy

1,92 Meter geballte Comedy! Faisal Kawusi, der sympathische Afghane von nebenan, erobert mit seinem zweiten Soloprogramm „Anarchie“ die Bühnen der Republik. Wie sieht der Alltag eines Afghanen in Deutschland aus? Als Zuschauer sieht man die Welt durch die Augen eines kräftigen jungen Mannes, der in Deutschland geboren ist. Und man erfährt zugleich

einiges aus der Gefühls- und Gedankenwelt eines Afghanen in Deutschland. Dass seine Familie aus Afghanistan stammt und er die Kultur und die Sitten des Landes in- und auswendig kennt, inspiriert ihn zu etlichen Gags. Geschickt spielt er mit Vorurteilen, provoziert und eckt auch schon mal an – allerdings ohne jemanden zu beleidigen oder zu verletzen: „Ich will Missstände aufzeigen.“ Politische Korrektheit würde da nur stören. Endlos viele Anekdoten kann Faisal erzählen und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. So, wie es nur jemand kann, der all dies am eigenen großen Leib erfahren hat. **20 Uhr Haus der Stadt, Düren**

26.Sep. Satire

ONkel FISCH „Populisten haften für ihre Kinder“

Polit-Survival-Action-Kabarett Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: Ein hysterieabweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und ein klares Profil für einen sicheren Stand.

KLEIN

Heinz Georg Klein
Dachdeckerbetrieb
52446 Titz
Mobil 0171 35 95 815
heinzgeorgklein@web.de

**Abdichtung und Sanierung von Bauten
Holz & Bautenschutz**

Dach Fenster Türen Tore KLEIN aber FEIN !

Der TV 1885 Huchem-Stammeln präsentiert den

XVIII. Monte-Sophia-Lauf

60. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf
am **24. August 2019** in Niederzier

- Berg-Erlebnislauf 28,1 km / 370 Hm
- Montelinauf 10 km / 80 Hm
- Jugend- & Kinderlauf 5,3 km

Zukunft. Sicher. Machen.

RWE

indeland GmbH
ich. see. zukunft.

Rur-Eifel-Volkslauf-Cup

Impressum: DÜRENER Illustrierte
 - Magazin für Düren, Jülich und
 Regio Rur ISSN 1860-6040 Heraus-
 geber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-
 Straße 12, 52355 Düren, Postfach
 6204, 52333 Düren,
 tel: 02421 / 2095295
 fax: 02421 / 502657
 eMail: redaktion@duerener.info
 www.duerener.info
 Redaktion: Rudi Böhmer (verant-
 wortlich), Redaktionsbüro Schenk +
 Schenk, Jülich.
 Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer
 / Schenk + Schenk / Kaya Erdem /
 Helmut Göddertz / Ingo Latotzki /
 Margret Hanuschkin / BMW / Peuge-
 ot / Volkswagen / Fiat / Toyota Josef
 Kreutzer / Adobe Stock / Kevin Teich-
 mann / Ben Böhmer / Pierre Smeyers
 / Dominik Asbach / Nationalparkver-
 waltung Eifel/Dr. A. Pardey /
 Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreis-
 liste 1/2019
 Mediadaten: www.duerener.info
 Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer
 02421 / 2095295
 anzeigen@duerener.info /

DÜRENER Illustrierte erscheint im
 Eigenverlag. Auflage: 19 000 Exem-
 plare. Druck: grenzecho, Eupen.
 Nächste Ausgabe: 9. September
 2019. Für unverlangt eingesandtes
 Text- und Bildmaterial wird keine
 Haftung übernommen. Nachdruck,
 auch auszugsweise, nur mit schrift-
 licher Genehmigung - das hat auch
 für von der DÜRENER Illustrierten
 gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

mit dem Fuß gehört zum Adel	steht am Altar engl. Bier	Oh, Oh, ...	Klagegedicht belgische Gemeinde	Zweigstelle Verbindung am Meeresgrund	"gilt" im Dialekt
		7	fehlt "wag..." zum Risiko nicht alt	1	
Schwung 2-Kanalton		12	Psyche Stadt in Japan		
			umgangsspr. Steigerung von Gut verletzte Seele	10	
Essen aus	ländlich was einem zusteht		Gebiet Insel- bewohner	11	Zeichen
Spitze	Mädchen- name Mediziner			Vogelart Farb- bezeichnung	
	2	Gestell f. Heu u. Stroh Abtrünniger	9		1000 mm EDV Schadpro- gramm
Weiß in Namibia Feier			Pflanzen- gattung Süßwasser- fisch	3	4
			großes Säugetier spiegelnde Oberfläche		aktuell Papagei
engl. Reichweite Napf- schnecke			Münzen u. Scheine weg		Skatwort
		8		Lebensraum f. Forellen Leipzig	6
hat jeder Kreis viel, viel Wasser	Perle im Sekt Kolumbus nutzte es				
	5				
Gemeinde im Kreis DN					

Düren
Zehnthofstr. 48
neben Alt Düren





1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und
 senden Sie diese bis zum
 14. August 2019 an:

Dürener Illustrierte
Postfach 6204
52333 Düren

oder Sie senden das Lösungs-
 wort per E-Mail (bitte die
 postalische Adresse nicht
 vergessen) an:

**raetsel@due-
 rener.info**
 Unter den
 richtigen
 Einsendungen
 verlosen wir



fünf mal zwei Eintrittskarten
 für den Mundart Festival-Sams-
 tag, 24. August, mit „Köbes
 Underground“, der Hausband
 der Kölner Stunk-Sitzung.
 „Sommerurlaub“ lautete das
 Lösungswort der Ausgabe 7. Je
 ein Krimi „Allerseelenschlacht“
 des aus Düren stammenden
 Autos Olaf Müller geht an Bodo
 Bergmann aus Eschweiler, Irm-
 gard Leufgen aus, Düren, Anita

Kessel-
 Kall-
 scheuer
 aus
 Düren,
 Brigitte

Finck aus Düren und Dieter
 Kirschbaum, ebenfalls aus
 Düren.
 Herzlichen Glückwunsch

Lösung aus #5/2019

G	E	O	B	F	R
H	E	R	R	H	A
N	A	Z	I	B	E
G	E	P	A	R	D
S	D	E	R	S	E
L	E	S	E	A	P
T	R	E	M	A	G
O	M	A	T	A	N
A	U	R	A	G	E
A	N	N	A	G	E
S	E	N	K	E	T
M	A	N	G	O	L
R	E	R	B	M	A
A	D	E	L	N	A
E	I	N	A		

COUPON

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜ-
 RENER Illustrierten verpassen? Das
 stellen wir sicher! Bei Zahlung der
 Portokosten senden wir Ihnen die
 nächsten zwölf Ausgaben sofort
 nach dem Erscheinen zu. Füllen
 Sie unten stehenden Coupon aus,
 schneiden Sie ihn aus, stecken ihn
 zusammen mit zwölf Briefmarken
 à 1,45 Euro in einen Umschlag
 und senden Sie das Ganze an:
DÜRENER, Postfach 6204, 52333
Düren.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen
 zwölf Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn
 Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____



📍 Jülicher Imkerverein „Immentreu“ e.V.

Wir stehen 📍 dahinter.

Ein Großbetrieb im kleinen Garten.

Der Flieg-Flutter-Summgarten im Brückenkopf-Park Jülich ist nicht nur Heimat für den Jülicher Imkerverein „Immentreu“ e.V., sondern auch Heimat für über 160.000 fleißige Bienen. Der Verein leistet mit seinem Garten und Bienenhaus wichtige Aufklärungsarbeit über das dritt wichtigste Nutztier der Welt.

Die Sparkasse Düren unterstützte den Imkerverein finanziell dabei, den Bienengarten umzugestalten. So zeigen wir: Wir stehen hinter dem Immentreu e.V. - so wie hinter zahlreichen weiteren Projekten und Vereinen in der Region. Mehr Infos hierzu unter: [wirstehendahinter.de](https://www.wirstehendahinter.de)

#wirstehendahinter



Sparkasse
Düren